

## Die Gemeinde informiert

### Gemeindeversammlung

- **Beschlüsse Gemeindeversammlung vom 17. Oktober 2013**

### Aus dem Gemeinderat

- **Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2013**

### Aus der Verwaltung

- **Neue von der Gemeinde beauftragte Feuerungskontrolleure in Muttenz**
- **Gemeindetageskarten eingetroffen**
- **Ausbildungsbeiträge**
- **Erziehungsberatung Muttenz**
- **Jagdtage**
- **Ausstellung Projektwettbewerb Neubau Primarschulhaus Gründen**
- **Fälligkeit Staats- und Gemeindesteuern**
- **Museumssonntag am 27. Oktober**
- **Neue Sender bei Quickline ab 29. Oktober 2013**
- **Pflege im Alter, die neue gesellschaftliche Herausforderung**
- **Pilzkontrolle geöffnet bis 3. November 2013**
- **Midnight Sports Muttenz läutet Runde Sechs ein**
- **Im Einsatz für ein sauberes Muttenz**
- **KESB-Informationsabend für Beistände oder Beiständinnen**
- **Eine Veranstaltung zum Thema Sicherheit im Alltag**
- **Dorfmarkt in Muttenz am Mittwoch, 20. November 2013**
- **Einbrecher am Werk**
- **Radarkontrollen im September/Oktober 2013**
- **AutoEnergieCheck: Energie und Geld sparen!**

### Gemeindeversammlung

#### **Gemeindeversammlung von Donnerstag, 17. Oktober, 19.30 Uhr**

Das Beschlussprotokoll Gemeindeversammlung 17. Oktober 2013 entnehmen Sie dem Muttenzer Amtsanzeiger vom 25. Oktober 2013 als Sonderbeilage sowie dieser Webseite unter der Rubrik Politik, Gemeindeversammlung 17. Oktober 2013.

### Aus dem Gemeinderat

Anlässlich seiner Sitzung vom 16.10.2013 bearbeitete der Gemeinderat u.a. das folgende Geschäft:

#### **Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 10. Dezember**

Der Gemeinderat hat die Geschäfte für die nächste Gemeindeversammlung verabschiedet. Traktandiert sind die Finanzpläne 2014 – 2018, die Festsetzung der Steuersätze sowie das Budget 2014. Zudem kommt die Teilrevision des Reglements über die Öl- und Gasfeuerungs-

kontrolle zur Abstimmung. Die entsprechende Vernehmlassung wurde im Juni 2013 veröffentlicht. Die Geschäfte werden ausführlich im Amtsanzeiger vom 15. November 2013 erläutert.

Muttenz, 21. Oktober 2013  
DER GEMEINDERAT

(Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Gemeindeverwalter Aldo Grünblatt, Tel. 061 466 62 01)

## Aus der Verwaltung

### Neue von der Gemeinde beauftragte Feuerungskontrolleure in Muttenz

Nach 18 Jahren Tätigkeit als Feuerungskontrolleur der Gemeinde Muttenz ist am 31. Mai 2013 Herr Urs Abt in den Ruhestand getreten. Für die geleistete Arbeit möchten wir Herrn Abt an dieser Stelle herzlich danken. Die Gemeinde hat anfangs Jahr die Öl- und Gasfeuerungskontrolle in der Gemeinde Muttenz neu ausgeschrieben. Die Ausschreibung erfolgte im Einladungsverfahren. Den Zuschlag erhielt die Firma Fred Senn AG.



Max Lüscher

Fred Senn

Im November 2013 werden Herr Fred Senn und Herr Max Lüscher von der Firma Fred Senn AG im Auftrag der Gemeinde Muttenz mit den Messungen im Rahmen der Feuerungskontrolle beginnen. Wir heissen die beiden Kontrolleure herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start.

### Gemeindetageskarten eingetroffen

Die Gemeindetageskarten für die Zeit ab 8. Dezember 2013 sind eingetroffen und können ab sofort wieder 90 Tage im Voraus bezogen werden. Bei Kauf inklusive Zahlung per Internet schicken wir Ihnen die Karten per A-Post nach Hause.

Der Muttenzer Bevölkerung stehen täglich zehn Tageskarten zur Verfügung. Eine Tageskarte kostet auch im nächsten Jahr unverändert vierzig Franken. Die Gemeindetageskarte entspricht einem Generalabonnement für einen Tag. Sie können also selbst ohne Halbtaxabonnement die Schweiz einen ganzen Tag lang unbeschränkt mit Zug, Bus oder Schiff erleben.

#### **Sie haben drei Möglichkeiten für den Tageskartenkauf:**

**1. Mit Online-Zahlung** über [www.muttenz.ch](http://www.muttenz.ch), über den DirektLink oben rechts oder über die Rubrik Online-Schalter / Tageskarte mittels MasterCard/PostCard/VISA. An Werktagen um 16 Uhr erfolgt der Versand der Tageskarten per A-Post an die angegebene Adresse.

**2. Ohne Online-Zahlung:** Sie wählen anlässlich der Onlinebuchung als Abholort „Gemeindehaus“ und beziehen die bestellte/n Tageskarte/n gegen Zahlung in bar oder mittels EC-Maestro oder PostCard im Gemeindehaus.

**3. Kauf am Schalter Information im Gemeindehaus,** Kirchplatz 3 zu den Schalteröffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 11 und 14 - 16 Uhr, Mittwoch bis 18.30 Uhr. Die Abgabe der Tageskarte/n erfolgt am Schalter nach Zahlung in bar oder mittels EC-Maestro oder PostCard.

Wir wünschen Ihnen gute Fahrt!

### Ausbildungsbeiträge

Der Kanton Basel-Landschaft gewährt nach dem Grundsatz der Subsidiarität (d.h. die Kosten können weder durch Angehörige noch auf andere Weise aufgebracht werden) Ausbildungsbeiträge nach abgeschlossener obligatorischer Schulzeit. Je nach Beginn der Ausbildung gelten unterschiedliche Abgabetermine für die Einreichung der Stipendiengesuchsformulare.

**Auf den 31. Oktober 2013 haben Gesuche einzureichen:** Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten September, Oktober, November oder Dezember

2013 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.

Die Gesuchsformulare können bei der Hauptabteilung Ausbildungsbeiträge, Rosenstrasse 25, 4410 Liestal (Telefon: 061 552 79 99) oder im Gemeindehaus an den Schaltern Steuern oder Informationbezogen werden. Weitere Hinweise zu Stipendien und Ausbildungsdarlehen finden sich im Internet unter: [www.afbb-bl.ch](http://www.afbb-bl.ch)

## **Erziehungsberatung MuttENZ**

Die Erziehungsberatung MuttENZ ist ein Angebot der Gemeinde MuttENZ für MuttENZer Eltern von Kindern im Schul- und Nachschulalter. Die Inanspruchnahme der Erziehungsberatung ist während der ersten fünf Beratungsstunden kostenlos.

Wenn Sie Fragen und Unsicherheiten bezüglich Ihrer Erziehungsbemühungen haben, wenn Sie das Verhalten Ihres Kindes einfach nicht mehr verstehen oder wenn Ihre Erziehungsbemühungen nicht die erhoffte Wirkung zeigen wollen, können Sie diese örtliche Beratungsstelle konsultieren. Aber auch, wenn es um allgemeine Fragen der Entwicklung oder des Verhaltens Ihres Kindes im Familienkreis geht oder wenn Pubertätsschwierigkeiten Ihrer Jugendlichen die Familie zu sprengen drohen.

### **Anmeldung bei**

Praxis für psychologische & pädagogische Beratungen,  
lic. phil Walter Baumann, Psychologe FSP & Mitarbeiter/innen  
Hauptstrasse 52, 4132 MuttENZ  
Montag bis Donnerstag 8.30 bis 11.30 Uhr,  
Telefon 061 461 86 38 / E-Mail: [eb-muttENZ@gmx.ch](mailto:eb-muttENZ@gmx.ch) / Fax 061 461 86 39.

## **Jagdtage**

Freitag, 25. Oktober 2013, 9.00 bis 15.00 Uhr: Gesellschaftsjagd im Gebiet Rütihard, Asprain, Rothallen. Weitere Jagddaten: Freitag, 8. und 15. November sowie Donnerstag 21. November und Donnerstag 12. Dezember 2013.

Die Jäger erfüllen in ihrer Funktion der Regulierung der Wildbestände und schaffen damit ein natürliches Gleichgewicht zwischen Natur, Tierwelt und Zivilisation.

## **Ausstellung Projektwettbewerb Neubau Primarschulhaus Gründen**

Der Gemeinderat hat im September über den Wettbewerb "Neubau Primarschulhaus Gründen mit Turnhallen" entschieden. Alle Wettbewerbsprojekte sind seit dem 14. Oktober öffentlich ausgestellt. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, sich selbst anhand von Modellen und Projektplänen ein Bild über die Architekturarbeiten zu machen. Die Ausstellung dauert nur noch bis Samstag, 26. Oktober. Sie ist von Montag bis Freitag 7.30 bis 20 Uhr und am Samstag von 7.30 bis 12 Uhr geöffnet.

Ausstellungsort: Fachhochschule Nordwestschweiz, Foyer, Eingang Gründenstrasse 40.

## **Fälligkeit Staats- und Gemeindesteuern**

Bestimmt werden Sie auch in diesem Monat wiederum Einzahlungen vornehmen. Bitte denken Sie dabei daran, auch die Steuern für das Jahr 2013 einzuzahlen. Die Staatssteuern sind jeweils am 30. September fällig, die Gemeindesteuern sind es am 31. Oktober. Es werden keine Verzugszinsen erhoben, wenn Sie die Vorausrechnung fristgerecht bezahlen. Allen Steuerpflichtigen, die Ihre Zahlungen bereits geleistet haben, danken wir bestens.

## Museumssonntag am 27. Oktober - Öffnungszeiten

**Bauernhausmuseum**, Oberdorf 4, 10 - 12 (Brotverkauf) und 14 - 17 Uhr

**Ortsmuseum**, Schulstrasse 15, 14 - 17 Uhr

Der Eintritt in die Museen Muttenz ist an Museumssonntagen gratis.

## Neue Sender bei Quickline ab 29. Oktober 2013

Das Angebot an HD-Sendern über das Multimedianezt Muttenz wird laufend ausgebaut. Mit der Senderumstellung am 29. Oktober 2013 stehen den Kunden weitere Sender in höchster Bildqualität zur Verfügung, unter anderem der neue Schweizer Privatsender CHTV HD. Insgesamt werden Ende Oktober 2013 neun neue Sender, davon fünf in HD-Qualität angeboten (siehe Kasten rechts).

Um die neuen Sender empfangen zu können, ist nur dann ein manueller Sendersuchlauf auf dem Fernseher oder der Set-Top-Box notwendig, wenn kein Quickline unterstütztes Empfangsgerät verwendet wird. Unverschlüsselte Sender in HD können mit neueren Fernsehgeräten mit integriertem DVB-C Tuner problemlos ohne zusätzliche Endgeräte empfangen werden. Für ältere Geräte wird eine HD-Set-Top-Box benötigt.

### Die neuen Sender im Überblick:

#### Grundangebot

(ohne Zusatzkosten)

- CHTV HD
- DMAX CH HD
- La 7 HD
- Pro7 MAXX
- Canal 24 horas (ES)
- RTR Planeta (RUS)

#### Grundangebot plus HD

(kostenpflichtig)

- TRT 1 HD

#### Paket Italiano:

- Sportitalia 1
- Rai HD

## Pflege im Alter, die neue gesellschaftliche Herausforderung

**Die SPITEX Muttenz und Birsfelden laden zu einem öffentlichen Vortrag am Donnerstag, 31. Oktober um 19.00 Uhr in der Aula des Alters- und Pflegeheims Birsfelden an der Hardstrasse 71 ein.** Die Zahl pflegebedürftiger und demenzerkrankter Menschen steigt rasch an. Im Vortrag wird aufgezeigt, welche Herausforderungen damit verbunden sind. Zudem werden mögliche Lösungswege andiskutiert. Es soll deutlich werden, dass wir nicht nur eine „Kultur der Pflege im Alter“ zu entwickeln haben sondern auch eine „Kultur der Pflege der Pflegenden“. Als Referent konnte Prof. Dr. Francois Höpflinger vom Soziologischen Institut Zürich gewonnen werden.

## Pilzkontrolle geöffnet bis 3. November 2013

Die Pilzsammler und Pilzsammlerinnen können die gesammelten Pilze jeweils am Mittwoch und Samstag von 18 bis 19 Uhr und am Sonntag von 17 bis 18 Uhr kontrollieren lassen bei Pilzkontrolleur Stephan Töngi (Tel. 079 218 60 33) an der Hauptstrasse 5 oder bei seinem Stellvertreter, Hugo Dill (079 242 68 70).

Bitte die Pilze soweit möglich nach Sorten getrennt zur Kontrolle bringen und alte sowie befallene Pilze am Fundort belassen.

## Midnight Sports Muttenz läutet Runde Sechs ein

Das Warten auf actiongeladene Sportabende in der Breiteturnhalle hat ein Ende. Am 16. November 2013 fällt der Startschuss für die Saison 2013/2014. Bereits zum sechsten Mal öffnet das Midnight Sports Muttenz jeweils am Samstagabend von 21.00 bis 24.00 Uhr die Türen der Breiteturnhalle zu Sport und Spiel. Eingeladen sind die Muttenzer Jugendlichen ab 14 Jahren.

Das im November 2007 gestartete Jugendprojekt Midnight Sports Muttenz bietet den Jugendlichen im Alter zwischen 14- und 18 Jahren an den samstäglichen Veranstaltungen Sport, Spass, Musik und einen Ort der Begegnung an, der von allen- unabhängig von Geschlecht, sozialem



Status und Herkunft- genutzt werden kann. Die aktive Teilnahme und Mitarbeit steht im Vordergrund. Ziel des Projektes ist die Verhinderung von Gewalt, Vandalismus, Ausgrenzung und Suchtmittelmissbrauch durch ein niederschwelliges, sportliches Angebot.

### **Wenig „nicht-kommerzielle Angebote“ vorhanden**

Für die Jugendlichen ab 14 Jahren gibt es am Samstagabend nebst dem Jugend- und Kulturhaus FABRIK nur wenige kostenlose und nicht kommerzielle Angebote. Midnight Sports möchte im Speziellen jenen Jugendlichen eine Ausgangsalternative ermöglichen, welche zum Einen nicht bereits in einem Verein sind und zum anderen sich teure Konzert- und Kinobesuche nicht leisten können. Statt sich auf öffentlichen Plätzen rum zu treiben und aus Langeweile problematische Verhaltensweisen zu entwickeln, finden sie in der Halle eine Vielzahl von Möglichkeiten vor, sich im Rahmen von klar bestimmten Regeln (z.B. striktes Alkohol- und Drogenverbot) auszuleben und sich sportlich zu beschäftigen.

### **Die Jugendlichen reden mit**

Die jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich aktiv in die Gestaltung der Abende einbringen. Man organisiert sich selbständig zu Fussball-, Volleyball-, Basketballspielen oder übt sich in Gruppen im Parcours oder Tanzen.

Die Abende werden von einem Team aus Juniorcoachs, Seniorcoachs und einer erwachsenen Abendleitung gemeinsam organisiert und durchgeführt. Die jugendlichen Junior- und Seniorcoachs übernehmen bestimmte Aufgaben und lernen damit gleichzeitig Verantwortung zu tragen. So leiten die Coachs Spiele, betreuen den Kiosk oder sind verantwortlich für die Einlasskontrollen. Beim Erlernen von Fähigkeiten wie positive Kommunikation, Übernehmen von Verantwortung, Zuverlässigkeit und selbstständiges Durchsetzen von gemeinsam aufgestellten Regeln werden sie vom Team und dessen Leitung unterstützt und betreut.

### **Breite finanzielle Unterstützung**

Midnight Sports MuttENZ wird zu einem grossen Teil von der Gemeinde MuttENZ, der Gesundheitsförderung Schweiz und der Stiftung idée:sport finanziert. Daneben ist das Projekt auf zusätzliche finanzielle Unterstützung angewiesen, um das Erfolgskonzept der offenen Turnhallen für die Jugendlichen in der Gemeinde MuttENZ aufrechtzuerhalten. Ein grosses Dankeschön geht an alle Sponsoren, die es mit ihrer Unterstützung ermöglicht haben, dass die neue Saison 2013/14 durchgeführt werden kann.

Ein Jugendprojekt, das sich wirklich zu unterstützen lohnt, zumal Jugendlichen eine sinnvolle und sportliche Freizeitbetätigung in einer Gruppe geboten wird!

Im Namen der Projektorganisationsteams:

Franziska Stadelmann-Meyer, Gemeinderätin Bildung, Kultur, Freizeit

## **Im Einsatz für ein sauberes MuttENZ**

Sauberkeit und Ordnung auf öffentlichen Plätzen, Wegen und Grünanlagen tragen wesentlich dazu bei, dass sich Menschen an ihrem Wohn-, Ausbildungs- oder Arbeitsort wohl fühlen. Die Gemeinde MuttENZ wird im Allgemeinen als attraktiver Wohn- und Arbeitsort geschätzt. Dies verdankt MuttENZ zu einem grossen Teil einer effizienten Abfallbewirtschaftung. Dennoch nimmt auch hier die Verschmutzung des Siedlungsraumes durch achtlos weggeworfene Abfälle (sogenanntes Littering) zu und wird zu einem Ärgernis. Der Gemeinderat hat deshalb bereits vor vier Jahren ein Konzept mit Massnahmenplan zur Bekämpfung des Litterings ins Leben gerufen. Mit einer vielfältigen Palette von Massnahmen soll Sensibilisierungsarbeit geleistet und nachhaltige Wirkung erzielt werden.

Die Zwischenbilanz zeigt, dass mit den gewählten Massnahmen wie Intervention und Sensibilisierung durch Zivildienstleistende auf der Schulmeile, Durchführung des Siedlungsfrons „Hopp da Bäse“, intensivierte Reinigung an den Wochenenden an „Hotspots „ oder etwa Abfallpädagogik in der Schule eine merkliche Verbesserung erreicht werden kann.

**Von März bis September waren dieses Jahr zum dritten Mal zwei Zivildienstleistende auf der "Schulmeile" und im Holderstüdelipark als Botschafter im Einsatz gegen Littering unterwegs.** Im direkten Dialog mit den Schülern/innen und der Bevölkerung deckten die beiden vor Ort Problemstellen und Verbesserungsmöglichkeiten auf. Sie motivierten die Schülerinnen und Schüler zum Mitmachen und sensibilisierten so für die Problematik. Besonders erfreulich ist, dass ihr Engagement Wirkung zeigt und Ihr Einsatz sehr geschätzt wird. Deutlich zeigt sich der Erfolg ihrer Arbeit darin, dass die Menge des eingesammelten Abfalls stetig kleiner wurde, so dass die beiden zum Schluss nicht mal mehr einen 35-Liter-Sack am Tag füllten. Wir danken Thilo Mangold, Cédric Herren, Kevin Schaub und Yan Bolliger für ihren Einsatz und wünschen ihnen weiterhin alles Gute.

### **Aufruf an Zivildienstleistende mit 50 - 180 Resttagen**

Wir haben noch Plätze frei für einen Einsatz im Zeitraum von März bis September 2014. Haben Sie Interesse, dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte an Frau Ursula Beller, Abteilung Bildung und Kultur, Kirchplatz 3, 4132 Muttenz.

Selbst das beste Abfallkonzept ist ohne die aktive Mithilfe der Bevölkerung aber nicht in der Lage den bisherigen hohen Standard beizubehalten. Deshalb hat **der Gemeinderat im Oktober 2010 erstmals den Aktionstag "Hopp de Bäse, für ein sauberes Muttenz"** durchgeführt. Einmal im Jahr beteiligen sich interessierte Einwohner/innen an einer gemeinsamen Putzaktion. Den Termin für den Siedlungsfron 2014 werden Sie im Abfallkalender finden.

**Ganz unauffällig aber mit sichtbarer Wirkung** arbeitet Herr S. Sailyr jeweils am Samstag- und Sonntagmorgen in der Früh. Er reinigt die Tramhaltestelle Muttenz Dorf, leert Abfalleimer, sorgt bei den Sammelstellen für Ordnung und hält Sommer die Grillplätze sauber. Wir danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz.

Aufgrund der guten Erfahrungen im Pilotversuch mit **Abfallpädagogik in der Primarschule** wird als weiteres Standbein der Abfallprävention dieses Jahr neu für jedes Primarschuljahr ein stufengerechter Kurs zum Thema Abfallpädagogik eingeführt. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse.



Abfallwägel der Zivildienstleistenden

Abteilung Umwelt

## **KESB-Informationsabend für Beistände oder Beiständinnen**

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Kreis Birstal, St. Jakob-Strasse 41 in Muttenz besteht seit dem 1. Januar 2013. Sie ist für die Gemeinden Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Duggingen, Münchenstein, Muttenz, Pfeffingen und Reinach zuständig und sucht nach Vereinbarung sozial engagierte Privatpersonen, die sich für hilfsbedürftige Menschen über einen längeren Zeitraum als Beistand oder Beständin einsetzen möchten. Wenn Sie das gewisse Mass an Lebenserfahrung, einen integren Charakter sowie Geduld und Verständnis für Menschen in schwierigen Lebenslagen mitbringen und idealerweise Kenntnisse in der einfachen Finanzverwaltung Ihr Profil abrunden, dann freuen wir uns, Sie an diesem Informationsanlass begrüßen zu dürfen:

**Mittwoch, 30. Oktober 2013, 18.30 Uhr,**

Gemeindehaus, Kirchplatz 3, Eingang C, Karl-Jauslin-Saal, 2.OG.

**Anmeldung aus organisatorischen Gründen erbeten** an: werner.senn@kesb-bl.ch oder Telefon 061 599 85 79.



## Eine Veranstaltung zum Thema „Sicherheit im Alltag“

Bei den Nachbarn ist eingebrochen worden. Was soll ich vorkehren, damit mir nicht das Gleiche passiert? Einem Bekannten ist am Geldautomaten sein Code kopiert und sein gesamtes Konto ausgeräumt worden. Wie kann ich mich vor einer solchen "Überraschung" schützen? Wegen eines Enkeltricks hat ein Bewohner der Alterssiedlung einem Unbekannten eine grosse Geldsumme anvertraut. Wie muss ich mich verhalten, wenn mich jemand um Geld bittet? - Die Beispiele sind erfunden, aber ein Blick in die Zeitung macht klar, dass solche Übergriffe, und zwar besonders auch auf ältere Menschen, öfters geschehen.

**Die Arbeitsgruppe für Altersfragen lädt darum zu einer Veranstaltung ein**, die ältere und auch jüngere Menschen gleichermaßen interessieren dürfte. "Sicherheit im Alltag" ist das Thema des Nachmittags vom 13. November. Ein Referat der Kantonspolizei Baselland streift die erwähnten und weitere Themen. An der anschliessenden Fragerunde können sich alle beteiligen. **Bei Kaffee und Kuchen ist zudem die Gelegenheit geboten, sich persönlich an die Vertretung der Polizei zu wenden.**

**Datum, Zeit:** Mittwoch, 13. November 2013, 14 bis 17 Uhr  
**Ort:** Pfarreiheim, Tramstrasse 55

Im Auftrag der Arbeitsgruppe für Altersfragen: Hanspeter Ruesch

## Dorfmarkt in Muttenz am Mittwoch, 20. November 2013

Der Hauptstrasse entlang, ab Tramstation Dorf bis hinauf zur Kirche St. Arbogast, präsentieren Marktfahrende an etwa 80 Verkaufsständen ihre Ware. Der Markt dauert von 9 Uhr bis 18 Uhr.

Beachten Sie die Umfahrungsvorschläge und Parkierungsempfehlungen sowie weitere Informationen zum Muttenzer Markt allgemein, zur Marktstandeinteilung und -anmeldung auf der Gemeindeforum [www.muttenz.ch](http://www.muttenz.ch).

### Terminvorankündigungen

Die **Sonntagsverkäufe im Advent** finden am Sonntag, 15. Dezember und am Sonntag, 22. Dezember 2013 statt.



Der **Weihnachtsmarkt Weihnachtszauber** ist auf das Wochenende von Samstag, 14. Dezember, 10 - 20 Uhr und Sonntag, 15. Dezember, 12 - 18 Uhr (am Sonntag mit Weihnachtszauber gHi) festgelegt worden.

## Einbrecher am Werk - Die Kontrollen wurden intensiviert!

In der Herbst- und Winterzeit mit dem frühen Eindunkeln sind vermehrt Einbrecher am Werk, welche im Schutz der Dämmerung ihrer diebischen Tätigkeit nachgehen.

Um dieser Tendenz entgegen zu wirken sowie im Sinne einer Präventionskampagne hat die Gemeindepolizei Muttenz ihre Sicherheitskontrollen intensiviert. Vor allem in den Morgen – bzw. Abendstunden werden zusätzliche Kontrollfahrten durchgeführt.

Diese Kontrollen erfolgen in Absprache mit der Polizei Basel-Landschaft und finden bis auf weiteres in unregelmässigen Abständen statt.



**Die Polizei Basel-Landschaft und die Gemeindepolizei bitten in diesem Zusammenhang um generell erhöhte Vorsicht.** Achten Sie auf verdächtige Geräusche, Personen und Fahr-

zeuge. Wenn der Verdacht besteht, dass Einbrecher am Werk sein könnten, verständigen Sie bitte sofort über die Notrufnummern 117 oder 112 die Polizei.

Gemeindepolizei Muttenz

## Radarkontrollen im September/Oktober 2013

Bei den Radarkontrollen im vergangenen Monat wurden in 13 Tagen in 40 Stunden insgesamt 517 Geschwindigkeitsübertretungen festgestellt. Nachstehend die Auflistung der Polizei-Radarkontrollen.

Datum	Max. km h	Kontrollbeginn	Kontrollende	Anzahl Übertretungen
11.09.2013	50	14:20	17:50	84
14.09.2013	60	17:47	19:32	9
12.09.2013	50	07:08	12:20	20
16.09.2013	30	14:00	17:15	40
18.09.2013	50	09:15	12:20	15
24.09.2013	50	14:45	17:25	60
27.09.2013	50	20:30	22:30	82
02.10.2013	50	16:50	18:50	13
07.10.2013	30	13:25	16:30	41
09.10.2013	30	14:20	18:35	32
10.10.2013	50	07:20	11:35	32
15.10.2013	30	14:00	16:30	25
16.10.2013	50	15:40	18:45	64



### AutoEnergieCheck: Energie und Geld sparen!

Die heutigen Autos werden immer verbrauchsärmer gebaut. Das Potenzial eines modernen, effizienten Autos kann jedoch nur voll ausgeschöpft werden, wenn die Fahrerin oder der Fahrer es auch korrekt nutzt und bedient. Hier setzt der AutoEnergieCheck an: Für 49 Franken (Richtpreis, je nach Automarke unterschiedlich) erfahren Interessierte bei einer Beratung durch den Garagisten, wie sie mit ein paar simplen Tipps und Tricks jährlich nicht nur bis zu 270 Liter Treibstoff bzw. 500 Franken sparen, sondern auch gleich ihren CO<sup>2</sup>-Verbrauch um rund 0.6 Tonnen CO<sup>2</sup> pro Fahrzeug reduzieren können.

Der AutoEnergieCheck kann zusammen mit einem Fahrzeugservice, Radwechsel usw. oder auch separat durchgeführt werden. Der Garagist überprüft in der Werkstatt den Reifenluftdruck, das Alter und Profil der Reifen, den Luftfilter, die Bremsen, die Dichtheit des Treibstoffsystems, die Auspuffanlage, die Kühlfunktion der Klimaanlage, mögliche Öl- und Kühlwasserverluste und stellt es wo nötig ein. Danach erfolgt ein Beratungsgespräch, in dem dargelegt wird, wie das Fahrzeug energieeffizient in Form gehalten werden kann und nur ein Minimum an Treibstoff verbraucht wird. Der AutoEnergieCheck inklusiv Gespräch dauert rund 30 Minuten. Nach dem Check wird ein auf das Fahrzeug zugeschnittenes AutoEnergieCheck-Zertifikat ausgestellt, das aufzeigt, wie viel gespart werden kann.

Die Aktion wird vom Autogewerbeverband (AGVS) durchgeführt und von energieschweiz unterstützt. Der Verband übernimmt auch die Schulung der Garagisten. **Die Energiestadt Muttenz**



**unterstützt die Aktion mit einem Förderbetrag.** Folgende in Muttenz ansässige Firmen bieten den AutoEnergieCheck an:

<b>Abt Automobile AG</b> , St. Jakob-Strasse 72	061 465 51 51
<b>Autohaus Wederich, Donà AG</b> , St. Jakob-Strasse 90	061 467 50 50
<b>Garage Winter AG</b> , St. Jakob-Strasse 26	061 461 15 29
<b>Grosspeter AG</b> , Birsfelderstrasse 50	061 465 41 41
<b>Grosspeter AG</b> Muttenz, St. Jakob-Strasse 70-80	061 465 95 10
<b>Max Umiker AG</b> , St. Jakob-Strasse 16	061 461 54 00
<b>Robert Blum AG</b> , St. Jakob-Strasse 100	061 461 51 22

Lassen Sie sich für wenig Geld das Einsparpotential Ihres Autos aufzeigen und führen Sie einen AutoEnergieCheck durch.

Die regelmässige Überprüfung des Reifendrucks und der richtige Einsatz der Klimaanlage haben zusammen ein Einsparpotenzial von durchschnittlich bis zu 12 Prozent.



*„Verwenden Sie die Klimaanlage nur wenn nötig“*



*„Überprüfen Sie regelmässig den Reifendruck“*